

Geheimnisse
vom Mädchenklo



ROSE COOPER

ALTERNATIVE A:
Stinker-Gespenst-
Gruppenzwang



ALTERNATIVE B:
Sich mit Spitznamen
»Hosenpisser« auf ewig
ins Aus schießen



Da war die Entscheidung
irgendwie klar, oder?

Mia St. Claire ist DAS beliebteste
Mädchen der Schule, und zwar aus drei
ganz offensichtlichen Gründen:

1. Sie ist stinkreich und abartig hübsch.
2. Sie hat tonnenweise Kohle.
3. Sie kann sich alles kaufen, was sie will. Und das tut sie auch.

Ich bin sicher, es gibt noch mehr Gründe, warum die Leute sie mögen, aber die kenne ich nicht. Und ehrlich gesagt, interessiert es mich auch nicht.

Ein funktionierendes Gehirn vielleicht?

Süße Schleife
(Scherz!)

Riesen-
dauerlächeln



Große runde
welpenaugen

Nein, ich bin
NICHT neidisch auf
ihre Grübchen!

Lange üppige
Locken

Ein (toller) Charakter vielleicht?



Das ist mein »Mir doch
egal«-Gesicht. Alles klar?

Wir sind zwar das erste Jahr auf der weiterführenden Schule, aber Mia hat ihren Beliebtheitsgrad von der Grundschule mitgebracht. Wer hätte gedacht, dass Beliebtheit durch Raum und Zeit übertragbar ist? Nicht-Beliebtsein allerdings auch.

Ich habe aber entschieden, dass Mia eigentlich das unbeliebteste Mädchen der Schule sein sollte, und zwar aus drei extrem vernünftigen Gründen, die ebenfalls klar auf der Hand liegen:

1. Sie hat so viel Geld, dass sie sich damit die Nase putzen kann. Wenn das nicht eklig ist?!

Iiiiih! Ich bin echt eklig!
Wie gut, dass Sofa mir die Augen
geöffnet hat! Sie ist so cool!



2. Ich bin viel hübscher als sie. Auch wenn das außer mir keiner so sieht. Bis auf meine ABF Nona. Und meinen Papagei Sam Sam. Auch wenn ich ihm eventuell selbst beigebracht hab, mir hinterherzupfeifen und mich hübsch zu nennen. Eigentlich kann ich mich aber kaum noch dran erinnern, ihm das beigebracht zu haben.